

LEBENS LAUF

1. ALLGEMEINER TEIL



Name: Prof. Dr.med. Andreas Jochen Fallgatter
geboren am 22. Mai 1963 in Offenbach am Main
deutscher Staatsbürger
verheiratet mit Dr. med. Anja Galette-Fallgatter
zwei Söhne, eine Tochter (geb. 1994, 1996 und 2003)

Dienstanschrift: Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Abteilung Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie mit Poliklinik
Universität Tübingen
Osianderstrasse 24
72076 Tübingen

Tel: 07071 29-84858
Fax: 07071 29-5379
email: Andreas.Fallgatter@med.uni-tuebingen.de

Schul- und Hochschulausbildung:

1969 – 1973	Grundschule Offenbach a./M.
1973 – 1982	Leibniz-Gymnasium, Offenbach a./M., Abitur, Durchschnittsnote: 1,1
WS 1982 / 83	Studium der Humanbiologie, Philipps-Universität Marburg
SS 1983 – 1989	Studium der Medizin, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
13.10.1989	III. Medizinisches Staatsexamen, Note: sehr gut

2. BERUFLICHER WERDEGANG

10–12/1989	Arzt im Praktikum Praxis Dr. Galette, Arzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Offenbach a./M.
01–12/1990	Wehrdienst als Arzt im Praktikum, Allgemeinmedizin, an der Fachschule des Heeres für Erziehung und Wirtschaft, Darmstadt
24.04.1990	Promotion zum Doktor der Medizin an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, Thema: "Untersuchungen zur Fibrinolyse im Plasma von Patienten mit Bronchialkarzinom mit Hilfe der Fibrinplattenmethode.", Note: magna cum laude.
01–04/1991	Arzt im Praktikum an der Neurologischen Abteilung des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in Trier (Chefarzt Dr. B. Bohnert)
15.04.1991–12/1993	Approbation, Assistenzarzt an der Neurologischen Abteilung des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in Trier (Chefarzt Dr. B. Bohnert)
01/1994–06/1994	Assistenzarzt am Bezirksnervenkrankenhaus Lohr am Main (Direktor: Prof. Dr. G. Jungkuz)
07/1994–02/1998	Assistenzarzt, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universität Würzburg (Direktor: Prof. Dr. Dr. h.c. H. Beckmann)
seit 10/1994	Wissenschaftliche Ausbildung im Labor für Psychophysiologie und funktionelle Bildgebung an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Würzburg bei Prof. Dr. W.K. Strik
08.03.1995	Anerkennung zum Facharzt für Neurologie

19.02.1998	Anerkennung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
seit 03/1998	Oberarzt, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universität Würzburg
seit 10/1998	Leiter des Labors für Psychophysiologie und funktionelle Bildgebung, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universität Würzburg
29.10.1998	EEG-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie (DGKN)
29.05.2000	Abschluß der Habilitation an der Universität Würzburg mit dem Thema: "Untersuchungen zur Neurophysiologie der bewußten motorischen Steuerung bei Gesunden und psychiatrischen Patienten."
01.08.2000	Erteilung der Lehrbefugnis für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Würzburg
10/2000 bis 03/2002	Fernstudium Betriebswirtschaftslehre für Ärzte, Prof. Braunschweig / Köln, Abschluß: Diplom-Gesundheitsökonom mit Note 1.3
16.11.2000	Ernennung zum Oberassistenten (C 2) an der Universität Würzburg
13.12.2000	Ausbildungsberechtigung für Klinische Elektroenzephalographie der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie (DGKN)
01.07.2002	Ernennung zum Akademischen Rat zur Anstellung an der Universität Würzburg
06.–08.03.2003	Qualitätsmanagement - EFQM-Training in Köln
11/2004	3. Listenplatz C3-Professur für Psychiatrie, RWTH Aachen
16.01.2004	Ernennung zum Akademischen Rat auf Lebenszeit an der Universität Würzburg
03/2005	Ernennung zum Leiter Klinische Suchtmedizin an der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universität Würzburg
01.04.2005	Vertretung W-2 Professur für Psychiatrie an der Universität Würzburg
06.04.2005	Ernennung zum geschäftsführenden, leitenden Oberarzt an der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
06/2005	Ruf W2-Professur für Psychiatrie, Universität Düsseldorf
10/2006	Ernennung zum Leiter Klinische Gerontopsychiatrie an der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universität Würzburg

01.12.2006	Ernennung zum Akademischen Oberrat auf Lebenszeit an der Universität Würzburg
08.12.2006	Fortbildungskurs „Durchführung klinischer Prüfungen nach ICH-GCP“
14.12.2006	Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Würzburg
02/2007	Qualifikationsnachweis „Suchtmedizinische Grundversorgung“ der Bayerischen Landesärztekammer
02/2007	3. Listenplatz W3-Professur für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Dresden
seit 09/2007	Aufbau und Leitung der Studienambulanz an der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
12/2007	Ernennung W2-Professur für Psychiatrie, Universität Würzburg
01/2008	Ernennung zum Leiter Klinische Gerontopsychiatrie an der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universität Würzburg
02/2008	Stellvertretender Vorsitzender der Alzheimer-Gesellschaft Unterfranken e.V.
07/2009	3. Listenplatz W3-Professur für Allgemeine Psychiatrie (Nachfolge Prof. Mundt) an der Universität Heidelberg
seit 04/2010	Ärztlicher Direktor der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Tübingen
seit 04/2012	gewähltes Mitglied im DFG-Fachkollegium Neurowissenschaften

Erfahrungen in der Klinikorganisation:

seit 03/1998	Verantwortlichkeit für den Dienstplan der Assistenzärzte
seit 03/1998	Organisation der wöchentlichen Klinischen Fallvorstellung Organisation der Neuroradiologischen Demonstration
seit 10/1998	Sicherheitsbeauftragter im Labor für Psychophysiologie und Funktionelle Bildgebung
seit 10/1998	Ernennung zum Psychiatrie-Personalverordnungs-Beauftragten der Klinik, Durchführung der vierteljährlichen Stichtagserhebungen, Berechnung der nach der Psychiatrie-Personalverordnung resultierenden Stellenansprüche bei allen medizinischen

	Berufsgruppen, Vorbereitung von und Teilnahme an den Personalverhandlungen zu deren Durchsetzung
01/1999	Ernennung zum Budgetbeauftragten der Klinik, Vorbereitung von und Teilnahme an den jährlichen Budgetverhandlungen mit der Verwaltungsdirektorin
10/1999	Ernennung zum Datenbeauftragten der Klinik, Kontrolle aller Leistungs- und Patientendaten, Abstimmung mit der Verwaltung
04/2000	Ernennung zum ICD- und DRG-Beauftragten, Koordination der Umstellung auf computergestützte Verschlüsselung der Diagnosen und Behandlungsprozeduren durch die Stationsärzte mit einem SAP-System
06/2000	Ernennung zum Internet-Beauftragten der Klinik, Mitgestaltung der Homepage und des Briefkopfes der Klinik
seit 07/2000	wiederholte Vertretungen des Klinikdirektors bis zu drei Wochen
01/2001	Ernennung zum Qualitätsmanagement-Beauftragten der Klinik
07/2003	Ernennung zum Beauftragten für Klinische Behandlungspfade
01/2004	Ernennung zum Beauftragten für Arbeitszeitmanagement
01/2004	Ernennung zum Administrator eines Content-Management-Systems für die Universitäts-Homepage

3. WISSENSCHAFT

Ausbau des Labors für Psychophysiologie und funktionelle Bildgebung seit 10 / 1998:

- Einwerbung von Geldern für elf Drittmittelstellen, eine davon wurde 2001 in eine Klinikstelle umgewandelt
- Einstellung und psychophysiologische Ausbildung von zehn Diplom-Psychologen, Konzeption ihrer Promotionsarbeiten
- Supervision und Koordination aller Forschungsprojekte der zur Zeit neun Diplom-Psychologen, einem Biologen, vier Assistenzärzte und mehr als 50 medizinischen Doktoranden

Aufbau und Co-Leitung (zusammen mit Dr. Ann-Christine Ehli) des Labors für Psychophysiologie und optische Bildgebung an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Tübingen mit zur Zeit 10 wissenschaftlichen Mitarbeitern, zwei MTAs und ca. 10 medizinischen Doktoranden

Betreuung von Habilitanden:

abgeschlossene Habilitationsarbeiten

1. PD Dr. Andrea Kiesel, „Unbewusste Wahrnehmung: Die Wirkungsweise subliminaler Reize auf menschliches Handeln“, Mitglied im Fachmentorat, Begutachtung, Philosophische Fakultät II, Universität Würzburg, 2008
2. PD Dr. med. Alexander Diehl, „Bedeutung und Beeinflussbarkeit der Nikotinabhängigkeit bei psychiatrisch-suchtmedizinischer Begleiterkrankung“, Zweitgutachter, Hohe Medizinischen Fakultät Mannheim Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, 2008
3. PD Dr. med. Wolfram Kawohl, Akustisch und somatosensorisch evozierte Potentiale in Psychiatrie und Psychotherapie, Zweitgutachter, Medizinische Fakultät Universität Zürich, 2009
4. PD Dr. phil. Martin J. Herrmann, Exekutive Funktionen: Biopsychologische Untersuchungen an Gesunden und Patienten mit psychischen Erkrankungen, Mitglied im Fachmentorat, Begutachtung, Philosophische Fakultät II, Universität Würzburg, 2009
5. PD Dr. med. Patricia Antonia Ohrmann, Neuronale Korrelate kognitiver und emotionaler Paradigmen bei gesunden Probanden und Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen, Zweitgutachten, Medizinische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, 2010.
6. PD Dr. rer. nat. Cornelia Herbert, Neurophysiologische Korrelate emotionaler Bewusstheit. Vom Wort zum Gefühl zur Handlung, Habilitationskomitee, Gutachten, Julis-Maximilians-Universität Würzburg, 2012

Betreuung von Doktoranden:

abgeschlossene Promotionsarbeiten, Gutachten:

1. Dr. med. Thomas Ringel, Neurophysiologie des Sensory Gating bei endogenen Psychosen, magna cum laude, alleinige Betreuung, 2001
2. Dr. med. Katrin Roob, Beziehung zwischen morphologischen Hirnveränderungen und neuropsychologischen Defiziten bei schizophrenen Patienten, Zweitgutachten für die Medizinische Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, cum laude, Betreuung durch Prof. Dr. Volz, Werneck, 2002
3. Dr. med. Sven Dannemann, Elektrophysiologische Korrelate von Aufmerksamkeit im Span of Apprehension Test (SAT), cum laude, Betreuung zusammen mit Prof. Dr. W.K. Strik und Dr. Th. Müller, Bern, 2002

4. Dr. med. Michael Tranitz, Analyse polymorpher Repeatregionen im Promotorbereich von PAX-6 und PAX-3 bei endogenen Psychosen, magna cum laude, Zweitgutachten, Betreuung durch Prof. Lesch, Würzburg, 2002
5. Dr. med. Stefan Unterecker, Zusammenhang von Behandlungserwartung und Symptomatik bei Patienten einer psychotherapeutischen Ambulanz, magna cum laude, Zweitgutachten, Betreuung durch Prof. Faller, Würzburg, 2003
6. Dr. med. Christian Graz, Hirnelektrische Aktivitäten bei Anorexia nervosa beim Betrachten essensrelevanter bzw. essensirrelevanter Stimuli, Zweitgutachten, magna cum laude, Betreuung durch Prof. Warnke, Würzburg, 2004
7. Dr. phil. Martin J. Herrmann, Neurophysiologische Korrelate der Verarbeitung von Gesichtern und emotionalen Gesichtsausdrücken bei Gesunden und Patienten mit schizophrenen Erkrankungen, opus valde laudabile, Zweitgutachten, Betreuung zusammen mit Prof. Ellgring, Würzburg, 2004
8. Dr. med. Georg Sonneck, Die Einflüsse des Serotonin- und Noradrenalinstoffwechsels im Liquor auf Amplitude und Topographie später evozierter Potentiale.-Eine Untersuchung an Alkoholikern, cum laude, Betreuung zusammen mit Prof. Dr. W.K. Strik, Bern, 2004
9. Dr. med. Marc Vogel, Abhängigkeit der elektrophysiologischen Korrelate der motorischen Steuerung von der Reizdarbietung, magna cum laude, Betreuung zusammen mit Herrn Dipl.-Psych. Dr. M. J. Herrmann, 2004
10. Dr. med. Florian Metzger, Funktionsmessung des anterioren Cingulums während Go-NoGo-Aufgaben mit 64-Kanal-Ableitungen, magna cum laude, Betreuung zusammen mit Herrn Dipl.-Psych. M.J. Herrmann, 2005
11. Dr. phil. Annika Wagener, The NoGo-Anteriorization and its relation to a central inhibitory mechanism, opus valde laudabile, Zweitgutachten, Betreuung zusammen mit Prof. Hoffmann, Würzburg, 2005
12. Dr. med. Josefine Römmeler, Quellenlokalisierung der Fehlernegativität und Zusammenhänge mit Polymorphismen im Neurotransmittersystem bei gesunden Probanden, magna cum laude, Betreuung zusammen mit Frau Dr. med. A. Heidrich und Herrn Dipl.-Psych. Dr. M.J. Herrmann, 2005
13. Dr. med. Sebastian Keil, Evozierte Potentiale bei Patientinnen mit Anorexia nervosa im Vergleich mit gesunden Personen, Zweitgutachten, magna cum laude, Betreuung durch Prof. Warnke, 2005
14. Dr. med. Thorsten Lamprecht, Elektrophysiologische Funktionsstörung des anterioren Cingulums bei depressiven Patienten, magna cum laude, Betreuung zusammen mit Herrn Dipl.-Psych. Dr. M.J. Herrmann, 2006
15. Dr. med. Hella Rathjen, Elektrophysiologische Cue-Reaktivität und Aufmerksamkeitsverzerrung bei alkoholabhängigen Patienten, cum laude, Betreuung zusammen mit Herrn Dipl.-Psych. Dr. M.J. Herrmann, 2006

16. Dr. med. Dagmar Kiewitt, Ausschluss von kodierenden Varianten des EIF3S1-Gens als Risikofaktor für die Entstehung der katatonen Schizophrenie, magna cum laude, Zweitgutachten, Betreuung durch Prof. Lesch, 2006
17. Dr. med. Tomasz A. Jarczok, Zusammenhang zwischen Impulsivität, elektrophysiologischen Parametern und Markern des serotonergen Systems, magna cum laude, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. Dr. M.J. Herrmann, 2006
18. Dr. med. Dorothea Thiemeyer, Die Konzentration von Cu/Zn- und Mn-Superoxiddismutase in humanem Hirngewebe von Patienten mit Schizophrenie beziehungsweise unipolarer Depression. Eine post mortem Untersuchung, magna cum laude, Zweitgutachten, Betreuung durch Prof. Riederer, 2006
19. Dr. med. Idun Uhl, Lautstärkeabhängigkeit akustisch evozierter Potentiale als Indikator der zentralen serotonergen Funktion – eine pharmakologische Interventionsstudie an gesunden Probanden , magna cum laude, Zweitgutachten, Betreuung durch Prof. Juckel, Bochum, 2007
20. Dr. med. Kathrin Eschrich, Mismatch-Negativität bei zykliden Psychosen, magna cum laude, Betreuung zusammen mit Herrn Dr. med. M. Schneider, 2007
21. Dr. med. Jörg Hanewinkel, „Minor physical abnormalities“ und „Neurological soft signs“ – polydiagnostische Untersuchungen an Patienten mit endogenen Psychosen, magna cum laude, Zweitgutachten, Betreuung durch Prof. Stöber, 2007
22. Dr. med. Tobias Renner, Die NoGo-Anteriorisierung bei gesunden und zwangserkrankten Kindern und Jugendlichen, Zweitgutachten, magna cum laude, Betreuung zusammen mit Dr. M. Herrmann, 2007
23. Dr. med. David Thomas Weise, Maladaptive Plastizität bei Schreibkrampf Patienten, Zweitgutachten, summa cum laude, Betreuung durch Prof. Claßen, 2007
24. Dr. med. Frauke Müller, kognitive / emotionale Hirnfunktionen und genetische Polymorphismen, cum laude, Betreuung zusammen mit Herrn Dipl.-Psych. Dr. M.J. Herrmann, 2007
25. Dr. med. Petra Schwanzer, 5-HT1-A C-1019G-Polymorphismus bei Persönlichkeitsstörungen, magna cum laude, Zweitgutachten, Betreuung durch Prof. Lesch, 2007
26. Dr. phil. Ann-Christine Ehlis, Hirnelektrische Hypofrontalität bei Schizophrenien und ihre Bedeutung für die Auswahl der neuroleptischen Medikation, summa cum laude, Betreuung zusammen mit Prof. Pauli, 2008
27. Dr. med. Cathleen Buckow, Entwicklung eines bildgebenden optischen Spektroskopie-Systems zur Darstellung funktioneller kortikaler Aktivierung, Zweitgutachten, magna cum laude, Betreuung durch PD Dr. Obrig, Charité Berlin, 2008

28. Dr. med. Anna-Lehna Riehm, Veränderungen im quantitativen EEG unter repetitiver transkranieller Magnetstimulation bei depressiven Patienten, Zweitgutachten, magna cum laude, Betreuung durch PD Dr. Höppner, Universität Rostock, 2008
29. Dr. med. Jelena Osmanovic, Changes in gene expression of brain insulin system in STZ icv-damaged rats - relevance to Alzheimer disease, Zweitgutachte, magna cum laude, Betreuung durch Prof. Riederer, 2008
30. Dr. med. Michael Koslowski, Der Einfluss typischer und atypischer Neuroleptika auf das dopaminerge Belohnungssystem bei Patienten mit Schizophrenie, Zweitgutachten, magna cum laude, Betreuung durch Prof. Heinz Charite Berlin, 2008
31. Dr. phil. Theresa Schreppel, Der Einfluss von Aufmerksamkeit und Interferenzkontrolle auf die Verarbeitung visueller Stimuli, Zweitgutachten, magna cum laude, Betreuung durch Prof. Pauli, 2008
32. Dr. med. Kevin Eskandar, Langzeitdepressions-ähnliche Minderung kortikospinaler Exzitabilität durch ein assoziatives Paarstimulationsprotokoll: Methodische Überlegungen und neurophysiologisches Mapping, Zweitgutachten, magna cum laude, Betreuung durch Prof. Claßen, Würzburg, 2009
33. Dr. phil. Michael Plichta, Neural correlates of delay discounting: Effects of dopamine bioavailability and implications for attention-deficit/hyperactivity disorder (ADHD), summa cum laude, Betreuung mit Prof. Pauli, Würzburg, 2009
34. Dr. phil. Martin Schecklmann, Dipl.-Psych., Antworthemmung und Arbeitsgedächtnis als trennbare Endophänotypen des ADHS im Erwachsenenalter? Verhalten, Hirnoxxygenierung und COMT-Polymorphismus, magna cum laude, Betreuung zusammen mit Prof. Pauli, 2009
35. Dr, med. Albrecht Reime, Das modifizierte Stennert-Schema und das Infusionsschema mit Procain in der Therapie des subjektiven Tinnitus mit oder ohne begleitenden Hörverlust, Zweitgutachten, magna cum laude, Betreuung durch PD Dr. Völter und Prof. Hagen, HNO, Würzburg, 2009
36. Dr. med. Markus Siekiera, Systematische Mutationsanalyse der Kandidatengene MLC1/KIAA0027 und CERK1/KIAA1646 auf Chromosom 22q13.33 bei periodischer Katatonie, magna cum laude, Zweitgutachten, Betreuung durch Prof. Stöber, Würzburg, 2009
37. Dr. med. Alexander Wutzler, Die Lautstärkeabhängigkeit akustisch evozierter Potentiale als Indikator der zentralen serotonergen Funktion, magna cum laude, Zweitgutachten, Betreuung durch Prof. Juckel, Charité Berlin, 2009
38. Dr. med. Achim Bernhard, Hirnelektrische Fehlerpotentiale bei Patienten mit Zwangserkrankungen und gesunden Kontrollen, magna cum laude, Betreuung zusammen mit Herrn Dipl.-Psych. Dr. M.J. Herrmann, 2009

39. Dr. med. Astrid Storch, Messung präfrontaler Hirnfunktion mit EKPs bei Kindern mit 22q11 Syndrom, magna cum laude, Betreuung zusammen mit Prof. Warnke und Dipl.-Psych. C.G. Bähne, 2009
40. Dr. med. Sophie Esser, Verlaufskontrollen systematischer und unsystematischer Schizophrenien: Unterschiede in Krankheitsverlauf, Krankheitsparametern und soziobiographischer Anamnese, cum laude, Zweitgutachten, Betreuung durch PD Dr. Jabs, Dresden, 2009
41. Dr. med. Peter Werner, Gamma-Aktivität und vaskuläre Antwort im visuellen Kortex des Menschen. Einfluss von Kontrast und Aufmerksamkeit, magna cum laude, Zweitgutachten, Betreuung durch PD Dr. Obrig, Berlin, 2009
42. Dr. med. Ricardo Febres Landauro, Messung der cerebralen Cue-Reaktivität bei alkoholabhängigen Patienten mit Nah-Infrarot Spektroskopie, magna cum laude, Betreuung zusammen mit Dipl.Psych. Frau Richter, 2010
43. Dr. med. Patrick Lauer, Zusammenhang zwischen ADHD spezifischen EEG-Frequenzbändern und dem dopaminergen und serotonergen System, cum laude, Betreuung zusammen mit Herrn Dipl.-Psych. Dr. M.J. Herrmann, 2010
44. Dr. med. Claudia Saathoff, Zusammenhang zwischen Handlungsüberprüfung und ADHS-Symptomatik bei Gesunden und genetischen Polymorphismen im dopaminergen und serotonergen System, magna cum laude, Betreuung zusammen mit Herrn Dipl.-Psych. Dr. M.J. Herrmann, 2010
45. Dr. med. Angelika Walter, Assoziation der Aktivierbarkeit des dorsolateralen Präfrontalkortex mit dem COMT-Polymorphismus, magna cum laude, Betreuung zusammen mit Herrn Dipl.-Psych. Dr. M.J. Herrmann, 2010
46. Dr. med. Heidi Würflein, Zusammenhang zwischen Serotonin-Transporter, Emotionsverarbeitung und Lebensereignissen, magna cum laude, Betreuung zusammen mit Herrn Dipl.-Psych. Dr. M.J. Herrmann, 2010
47. Dr. rer. nat. Tim Hahn, Dipl.-Psych., Imaging Genetic Variants with fMRI as a Means to differentiate between Subgroups of Depression, summa cum laude, Betreuung zusammen mit Prof. Lesch und Prof. Heisenberg, 2010
48. Dr. med. Erik Reuter, Untersuchung der impliziten Lernfunktionen bei Patienten unterschiedlicher Altersgruppen mit ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätssyndrom, magna cum laude, Zweitgutachten, Betreuung durch Frau Prof. Herpertz, 2010
49. Dr. med. Johanna Jay, Wortflüssigkeit bei depressiven Patienten gemessen mit NIRS, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. M. Schecklmann, magna cum laude, 2010
50. Dr. med. Marc Neufeld, Die Bedeutung von Liedern in der Lebensgeschichte. Das Liedinterview als therapeutisches Instrument. Eine Interviewstudie zur Entwicklung

- einer Theorie der Bedeutung, Betreuung durch Prof. Klosinski, Tübingen, Erstprüfer, magna cum laude, 2010
51. Dr. med. Andreas Kaifel, Messung der medialen präfrontalen Hirnoxxygenierung mit Nah-Infrarot Spektroskopie, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. M. Schecklmann, magna cum laude, 2010
 52. Dr. med. Philippe Körner, Einfluss des Genotyps der Catechol-O-Methyltransferase auf das Arbeitsgedächtnis, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. M. Schecklmann, magna cum laude, 2010
 53. Dr. med. Stefanie Beck, Messung der medialen präfrontalen Hirnaktivität mit EEG-basierten Methoden, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. M. Schecklmann, cum laude, 2011
 54. Dr. med. Alexandra Müller, Effekt des Catechol-o-Methyltransferase val158met Genotyps auf die Aufmerksamkeitskontrolle - eine EKP-Studie, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. C.G. Bähne und Dipl.-Psych. M. Schecklmann, cum laude, 2011
 55. Dr. med. Christoph Pohla, Entwicklung präfrontaler Hirnoxxygenierung im Verlauf qualifizierter Entzugsbehandlung bei Alkoholabhängigkeit: Wortflüssigkeit und Nah-Infrarot Spektroskopie, magna cum laude, 2011
 56. Dr. rer. nat. Monika Frey, Effects and mechanisms of a putative pheromone, GK Emotions, Zweitgutachter, magna cum laude, 2011
 57. Dr. med. Andrea Wätzig, Neurophysiologische Evidenz für eine Störung des impliziten Gedächtnis bei Alkoholabhängigkeit, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. M. Richter, cum laude, 2011
 58. Dr. med. Benjamin Tscheuschner, Über die Möglichkeit nicht-authentische Beschwerden zu erkennen. Diagnostische Optimierung bei Simulation, Zweitgutachten, Betreuung durch Prof. Stevens, rite, 2011
 59. Dr. med. Thomas Bahmer, Elektrophysiologische Funktionsmessung des anterioren Cingulums bei schizophrenen Patienten unter Therapie mit Seroquel®, Teil 1, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. Dr. Ann-Christine Ehlis, magna cum laude, 2011
 60. Dr. phil. Thomas Dresler, Dipl.-Psych., Emotion Processing in Patients with Panic Disorder – The Modulating Effect of Neurotransmitter Gene Variants on Neural Activity, Betreuung zusammen mit Prof. Pauli, magna cum laude, 2011
 61. Dr. phil. Julia Langer, geb. Zeller, Dipl.-Psych., Veränderte Gehirnfunktionen bei der Alzheimerkrankheit und ihre Entwicklung über die Zeit, gemessen mit funktionaler Nah-Infrarot Spektroskopie und ereigniskorrelierten Potentialen, Betreuung zusammen mit Prof. Pauli, magna cum laude, 2011

62. Dr. med. Mirjam Käse, Transkranielle theta burst Stimulation bei Depression – Betrachtung der P300 in einem visuell-auditorischen Oddball-Paradigma, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. Melany Richter, magna cum laude, 2011
63. Dr. med. Eva Schenk, Fronto-temporale Hirnoxxygenierung und Riechen bei adultem Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätssyndrom, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. M. Schecklmann, magna cum laude, 06.03.2012
64. Dr. med. Tamiko Dahlem, Temporale Aktivierung auf breitbandige akustische Reize vor und nach einer experimentellen Behandlung mit inhibierender rTMS bei Tinnitus, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. J. Zeller, magna cum laude, 06.03.2012
65. Dr. med. Krystyna Anna Mathiak, Brain correlates of social interactions studied with fMRI: Applying improved methodology and naturalistic paradigms, Mentoring 2 years and chair of the commission, magna cum laude, GradSchool Tuebingen, 27.03.2012
66. Dr. med. Julia Marschelke, ERN-Veränderungen bei Schizophrenien und zykliden Psychosen, magna cum laude, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. A.-C. Ehlis, 13.04.2012
67. Dr. med. Elisabeth Höring, Carboxypeptidase E – Markerprotein und / oder Tumorsuppressor im Glioblastom?, summa cum laude, Betreuung von PD Dr. Naumann, Zweitgutachten, 24.05.2012
68. Dr. med. Michael Bange, Elektrophysiologische Funktionsmessung des anterioren Cingulums bei schizophrenen Patienten unter Therapie mit Seroquel®, Teil 2, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. Dr. Ann-Christine Ehlis, magna cum laude, 2012
69. Dr. med. Elena Köhnlein, Placebokontrollierte Medikamentenchallenge bei jugendlichen und erwachsenen ADHS-Patienten – Auswirkungen auf die kortikale Erregbarkeit (TMS) und Aufmerksamkeitsprozesse (CPT-EEG), Teil 4, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. Melany Richter, cum laude, 06.12.2012
70. Dr. biol. Sebastian Heinzl, Dipl.-Biol., Neural correlates of impulsivity and genetic polymorphisms affecting reward processing, Betreuung zusammen mit Prof. Heisenberg und Prof. Lesch, magna cum laude, 16.01.2013
71. Dr. med. Jana Schulz, Sensory Gating bei Untergruppen von Patienten mit endogenen Psychosen. Eine kombinierte NIRS-EKP Studie, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. Dr. Ann-Christine Ehlis, magna cum laude, 28.02.2013
72. Dr. med. Katrin Heuberger, Elektrophysiologische Korrelate der Konfliktverarbeitung bei hierarchischen Stimuli: perzeptueller und kognitiver Konflikt, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. M. Schecklmann, cum laude, 28.02.2013
73. Dr. med. Katrin Beck, Kurzfristige Effekte von Methylphenidat und Atomoxetin auf hirnelektrische Korrelate der Handlungssteuerung bei erwachsenen Patienten mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS), Betreuung zusammen mit Dr. Dipl.-Psych. Ann-Christine Ehlis, cum laude, 28.02.2013

74. Dr. med. Makito Melber, Antworthemmung und Impulsivität als Persönlichkeitsmerkmal bei adultem ADHS, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. M. Schecklmann, magna cum laude, 13.06.2013
75. Dr. med. Meike Badewien, Einfluss von inhibitorischer Theta-Burst Stimulation auf neuronale Aktivität während eines emotionalen Stroop-Tests, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. Ann-Christine Ehlis und Dipl.-Psych. Thomas Dresler, magna cum laude, 26.07.2013
76. Dr. med. Nina Fee Theisen, Einfluss von Atomoxetin und Methylphenidat auf Inhibition und frühe Filterprozesse. Eine EEG-Untersuchung bei adulten ADHS-Patienten, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. Dr. Ann-Christine Ehlis, cum laude, 26.07.2013
77. Dr. phil. Sara Tupak, Modulators of prefrontal fear network function: an integrative view, Betreuung zusammen mit Prof. Pauli und Prof. Wischmeyer, magna cum laude, 26.07.2013
78. Dr. med. Verena Maier: Transkranielle Magnetstimulation als Unterstützung bei der Raucherentwöhnung, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. Melany Richter und Dipl.-Psych. Dr. Alica Dieler, cum laude, 05.09.2013
79. Dr. med. Heiner Giesecke, Neural correlates of delay discounting in ADHD and genetic polymorphisms affecting reward processing, Betreuung zusammen mit Dipl.-Biol. Sebastian Heinzl, cum laude, 05.09.2013
80. Dr. med. Franziska Werfl, Neuronale Antwort auf nikotinassoziierte visuelle Reize vor und nach einer Nikotinentwöhnungstherapie mit rTMS, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psychol. Alica Dieler und Dipl.-Psychol. Thomas Dresler, cum laude, 05.09.2013
81. Dr. med. dent. Maren Nutzhorn, Einfluss des Trinkverhaltens auf „Cue-Reaktivität“ und neurophysiologische Korrelate der Handlungsüberwachung in einem modifizierten Eriksen Flanker Task, Betreuung zusammen mit Frau Dr. Dipl.-Psych. Ann-Christine Ehlis, cum laude, 05.09.2013
82. Dr. med. Robert Nickl, Veränderte Oxygenierung neokortikaler Strukturen bei Patienten mit MCI – eine NIRS-Follow-Up Studie, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. J. Zeller, magna cum laude, 12.12.2013
83. Dr. med. Yashar Aghezadeh, Vagus-evozierte Potentiale zur Frühdiagnose der Alzheimer-Erkrankung, Betreuung zusammen mit Dr. Metzger, rite, 12.12.2013
84. Dr. Anette Giani, From multiple senses to perceptual awareness, Mitglied der Prüfungskommission, magna cum laude, 17.01.2014
85. Dr. Katja Hagen, Methods for the early detection of neurodegenerative disease with a focus on Alzheimer's Disease – a first evaluation of the two methods vagus somatosensory evoked potentials and functional near-infrared spectroscopy, magna cum laude, 23.01.2014

86. Dr. Lena Ernst, Approaching the negative is not avoiding the positive: fNIRS, ERP and fMRI studies on the Approach-Avoidance Task, summa cum laude, 24.01.2014
87. Dr. med. Matthias Schaldecker, Hirnphysiologische Funktion einfacher Motorik bei Kindern mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätssyndrom, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. M. Schecklmann, cum laude, 24.02.2014
88. Dr. med. Clarissa Chiossi, Neuronale Korrelate gewalthaltiger Computerspiele am Beispiel von CounterStrike, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. T. Hahn, magna cum laude, 24.02.2014
89. Dr. med. Susan Kamawal, Gleichstromstimulation (tDCS) bei Depression: Auswirkungen auf EKPs, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. L. Ernst, magna cum laude, 06.06.2014
90. Dr. phil. Tim Rohe, Causal inference in multisensory perception and the brain, Vorsitz des Promotionskomitees, summa cum laude, 10.10.2014
91. Dr. phil. Sabrina Schneider, Verbal and nonverbal communication in schizophrenia – new insights from uni- and multimodal brain imaging, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. Dr. Ehlis, magna um laude, 23.10.2014
92. Dr. med. Thorsten Daubitz, P50-EEG-Messung bei ADHS-Patienten, Betreuung zusammen mit Frau Dipl.-Psych. C. Bähne und Frau Dipl.-Psych. J. Langer, cum laude, 24.10.2014
93. Dr. med. Christina Massa, Einfluss von sozialen Feedbackreizen auf neurophysiologische Korrelate von Fehlerverarbeitung und Action Monitoring, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. Dr. Ehlis, cum laude, 24.10.2014
94. Dr. med. dent. Maria Fischer, Der Zusammenhang zwischen der Herzfrequenzvariabilität und der Alzheimer-Demenz, Betreuung zusammen mit Dr. Metzger, magna cum laude, 13.01.2015
95. Dr. med. Erik Steffen, Trainingsphysiologische Parameter bei Depressiven im Rahmen der SALOME-Studie, Prüfung zusammen mit Prof. Niess, cum laude, 02.02.2015
96. Dr. med. Anna Zesewitz, Die Rolle des dorsolateralen präfrontalen Kortex während der Regulation appetitiver Reaktionstendenzen bei Alkoholabhängigkeit, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. L. Ernst und Dipl.-Psych. Dr. Ann-Christine Ehlis, magna cum laude, 05.02.2015
97. Dr. med. Elisabeth Lutz, Hirnphysiologische Korrelate der Regulation appetitiver Reaktionstendenzen bei riskantem Alkoholkonsum, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. L. Ernst und Dipl.-Psych. Dr. Ann-Christine Ehlis, magna cum laude, 05.02.2015
98. Dr. rer. nat. Florian Häußinger, Static and Dynamic Influences on Functional Near-Infrared Spectroscopy, Betreuung zusammen mit Prof. Braun und Prof. Schick, magna cum laude, 18.05.2015

99. Dr. med. Eva Ganasinski, Fehler, Konflikte, Dopamin – Funktionelle Grundlagen der Error-related negativity (ERN), Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. Dr. Ann-Christine Ehlis, magna cum laude, 31.07.2015
100. Dr. med. Katharina Bauernschmitt, Einfluss von Stathmin 1 auf die Funktion des anterioren cingulären Cortex, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. Dr. Ann-Christine Ehlis, cum laude, 31.07.2015
101. Dr. med. Linda Kowarsch, geb. Krummen, Unterschiedliche Verarbeitung allgemeiner Belohnungsreize bei Onlie-Rollenspiel-Spielern und Nicht-Spielern, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. T. Hahn, cum laude, 31.07.2015
102. Dr. med. Thomas Bok, Fronto-temporale Hirnoxxygenierung während Wortflüssigkeit bei entgifteten Patienten mit Alkoholabhängigkeit: Eine Untersuchung mit Nah-Infrarot Spektroskopie und Elektromyographie des Musculus temporalis, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. M. Schecklmann, magna cum laude, 31.07.2015
103. Dr. med. Christophe Wintzen, Einfluss von tTCS (transcranial Direct Current Stimulation) auf implizite Annäherungstendenzen alkoholabhängiger Patienten gemessen mittels fNIRS (funktioneller Nah-Infrarot Spektroskopie), Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. L. Ernst und Dr. Dipl.-Psych. A.-C. Ehlis, cum laude, 31.07.2015
104. Dr. med. Gina Vanessa Kromer, Vagus somatosensorisch evozierte Potentiale – Die grundlegende Betrachtung einer potentiellen Methode zur Früherkennung neurodegenerativer Erkrankungen, Betreuung zusammen mit Dr. Metzger und Dr. Dipl.-Psych. Hagen, cum laude, 05.08.2015
105. Dr. med. Stefan Georg Beeretz, Zusammenhang von Vagus Evozierten Potentialen mit Riechfunktion gemessen mit Sniffin' Sticks, Betreuung zusammen mit Dr. Metzger, cum laude, 18.12.2015
106. Dr. med. Daniel Wirsing, Klinische und neurobiologische Effekte einer NIRS-kontrollierten transkraniellen Magnetstimulation (rTMS) bei Patienten mit Spinnenphobie – Einfluss auf Angst- und Ekelintensität, Betreuung zusammen mit Dr. Ann-Christine Ehlis, cum laude, 18.05.2016
107. Dr. med. Anna Büchler, Psychiatrie und Psychiatriereform im Spiegel des Deutschen Ärzteblatts von 1949 bis 1983, Betreuung durch Prof. Wiesing, Zweitgutachten, magna cum laude, 11.07.2016
108. Dr. med. Clara Megumi Jochum, Der Einfluss von Ängstlichkeit auf die Fróntalkortex-Aktivierung während einer kombinierten emotionalen und kognitiven Stroop-Aufgabe, Betreuung zusammen mit Dr. Tupak, cum laude, 15.08.2016
109. Dr. med. Ahmed Alboji, Vaskuläre und medikamentöse Einflussfaktoren auf das fNIRS-Signal während einer Redeflussaufgabe, Betreuung zusammen mit Dr. Metzger, cum laude, 03.11.2016

110. Dr. med. Vincent Lundershausen, Neuronavigierte kontinuierliche Theta-Burst-Stimulation und Nahinfrarotspektroskopie des temporalen Kortex bei chronischem Tinnitus, Betreuung zusammen mit Dr. Schecklmann, cum laude, 20.01.2017.

laufende Promotionsarbeiten:

1. Stefan Müller, Korrelation des Schweregrades einer Depression mit der durch EEG-Ableitung ermittelten ERN/Ne im Vergleich von Probanden mit uni- und bipolarer Symptomatik, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. A.-C. Ehlis
2. Kathrin Pfahler, Vergleich zwischen ADHS-Patienten und gesunden Kontrollpersonen bezüglich der Handlungskontrolle am Beispiel der Fehlernegativität (ERN) im EEG, Betreuung zusammen mit Herrn Dipl.-Psych. Dr. M.J. Herrmann
3. Laura Ströbl, Messung ereigniskorrelierter Potentiale nach Präsentation essenzenrelevanter und –irrelevanter Stimuli bei Patienten mit Anorexia nervosa im Vergleich zu einer gesunden Kontrollgruppe, Betreuung zusammen mit Frau Dipl.-Psych. C.G. Bähne
4. Ingulf Lawrenz, Placebokontrollierte Medikamentenchallenge bei jugendlichen und erwachsenen ADHS-Patienten – Auswirkungen auf die kortikale Erregbarkeit (TMS) und Aufmerksamkeitsprozesse (CPT-EEG), Teil 3, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. Melany Richter
5. Franziska Bretscher, Präfrontale Oxygenierung während einer Arbeitsgedächtnisaufgabe bei Kindern mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. M. Schecklmann
6. Susanne Aucktor, Fronto-temporale Hirnoxygenierung und Riechen bei Kindern mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätssyndrom, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. M. Schecklmann
7. Elisabeth Hartwig, Objektivierbarkeit des Richtungshörens: Kortikale Korrelate der akustischen Lateralisation bei gesunden Kontrollen, gemessen mit NIRS, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. J. Zeller
8. Susanne Kewenig, Defizite in der frontalen Verarbeitung von schmerzbezogenen Reizen bei Patienten mit Fibromyalgie gemessen mit fNIRS, Betreuung zusammen mit Dr. med. N. Üceler und Dipl.-Psych. J. Zeller
9. Juliane Kopf, Einfluss des NOS-Exon-1c-Polymorphismus auf Antwothemmung: eine fNIRS-Untersuchung während einer Stoppsignalaufgabe, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. M. Schecklmann
10. Simone Schneider, Modulation präfrontaler Emotionsregulation durch intermittierende "theta burst" Stimulation, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. S. Tupak

11. Anne Weidner, Annäherungs-Vermeidungs-Tendenzen bei Personen mit riskantem Alkoholkonsum: Eine EEG-Studie, Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. L. Ernst
12. Anna Kajdi, Aktivierungsmuster des Motorkortex vor und nach der Stimulation mit Gleichstrom (tDCS), Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. L. Ernst
13. Nazli Soltan Mohammady, P300 bei Depression: Vergleich präfrontaler Aktivität vor und nach Gleichstromstimulation (tDCS), Betreuung zusammen mit Dipl.-Psych. L. Ernst

Betreuung von Diplomanden und Masterstudenten:

Abgeschlossene Diplom- / Masterarbeiten:

1. Dipl.-Biol. Sebastian Heinzl, Neural correlates of delay discounting and genetic polymorphisms affecting dopaminergic transmission, sehr gut, Betreuung zusammen mit Prof. Heisenberg, 2008
2. Anette Giani, Treating Tinnitus with TMS: theta burst stimulation and the relieve of auditory phantom perceptions, sehr gut, Betreuung zusammen mit Dr. Sack, Universität Maastricht, 2009

Drittmittelinwerbung:

DAAD, 1998:

- Stipendium für Derlis Arranda Centurión aus
Asuncion, Paraguay vom 01.10.1998 - 30.09.2000 ca. 30.000 €

BMBF, 1998:

- BMBF-Projekt # 01EB9803/3, Förderschwerpunkt Sucht,
Neurophysiologie im Teilprojekt 7: 0.5 Stellen BAT IIa
vom 01.01.1999 – 31.12.2000 ca. 45.000 €

Stiftungen, 1999:

- Erweiterte Forschungsförderung des Freistaates Bayern 1999 ca. 10.000 €

Stiftungen, 2001:

- Universitätsbund Würzburg 2001 ca. 3.500 €

DFG, 2002:

- Sachbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft,
Geschäftszeichen FA 361 / 8-1, 0.5 Stellen BAT IIa für
2 Jahre, ab 02 / 2002 ca. 50.000 €

Stiftungen, 2002:

- Senator Kurt und Inge Schuster-Stiftung, 2002 ca. 3.200 €

Industrie, 2002:

- Firma Lilly: Investigator Initiated Research 40.000 €

DFG, 2003:

- Sachbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Klinische Forschergruppe „Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätssyndrom (ADHS): Molekulare Pathogenese und Endophänotypen im Verlauf“ KFO125/1-1/2:
 Teilprojekt 6: 0.5 Stelle BAT IIa für 3 Jahre + 5.550 € Sachmittel ca. 80.000 €
 Teilprojekt 8: 1.5 Stellen BAT IIa + 0.5 Stellen BAT Vb für 3 Jahre + 5718 € Sachmittel; ca. 293.000 €
- Sachbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Geschäftszeichen FA 361/8-3. 0.5 Stellen BAT IIa für ein Jahr + 2.500 € Sachmittel ca. 27.500 €

Stiftungen, 2003:

- Universitätsbund Würzburg 2003 4.640 €

Industrie, 2003:

- Firma Janssen-Cilag: Investigator Initiated Research 5.000 €
- Firma Hitachi Medical Ltd.: 12 Monate kostenloses Ausleihen des Nah-Infrarot-Spektroskopie Gerätes ETG-100 (Leihgebühr 3000 € / Monat) 36.000 €

DFG, 2004:

- Sachbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Geschäftszeichen FA 361/9-1. 0.5 Stellen BAT IIa für 1 Jahr + 6750 € Sachmittel ca.32.000 €

Industrie, 2004:

- Firma Hitachi Medical Ltd.: 12 Monate kostenloses Ausleihen des Nah-Infrarot-Spektroskopie Gerätes ETG-4000 (Leihgebühr 5000 € / Monat) 60.000 €

Stiftungen, 2005:

- Forschungsförderung der Alzheimer Forschung Initiative (AFI) 2005 ca. 58.000 €

Industrie, 2005:

- Firma Hitachi Medical Ltd.: 12 Monate kostenloses Ausleihen des Nah-Infrarot-Spektroskopie Gerätes ETG-4000 (Leihgebühr 5000 € / Monat) 60.000 €

DFG, 2006:

- Sachbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Klinische Forscher-

gruppe „Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätssyndrom (ADHS):

Molekulare Pathogenese und Endophänotypen im Verlauf“ KFO125/2:

Teilprojekt 6: 1 Stelle BATIIa, HiWi, Sachmittel ca. 198.200 €

Teilprojekt 8: 1.5 Stellen BATIIa, HiWi, Sachmittel, Investitionsmittel ca. 371.600 €

Industrie, 2006:

- Firma Hitachi Medical Ltd.: 12 Monate kostenloses Ausleihen des Nah-Infrarot-Spektroskopie Gerätes ETG-4000 (Leihgebühr 5000 € / Monat) 60.000 €

DFG, 2007:

- Interdisziplinäres Graduiertenkolleg „Processing of emotionally relevant stimuli: From the neurobases to the experience“, Mittragsteller Psychiatrie, Psychophysiologie und Funktionelle Bildgebung, 2 Promotionsstipendien für 4.5 Jahre ca. 180.000 €
- DFG-BMBF Sonderprogramm Klinische Studien, „Repetitive Transcranial magnetic stimulation (rTMS) for the treatment of chronic tinnitus“, Multicenter-Studie ca. 5.000 €

BMBF, 2007:

- Verbundprojekt: Neurophysiologische Tests mathematikrelevanter Hirnfunktionen bei Kindern – Einflüsse von Alter, Gefühlszustand und Präsentationsformat – Neurophysiologischer Teil“ ca. 46.200 €
- Mood-HF Studie: “Effects of selective serotonin re-uptake inhibition on MORbidity, mOrtality and mood in Depressed Heart Failure patients.” Core facility psychiatry in dieser großen klinischen Studie zusammen mit Prof. Deckert und Prof. Faller ca. 90.000 €

Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung (IZKF), 2007:

- Mit Nah-Infrarot Spektroskopie gesteuerte transkranielle Magnetstimulationsbehandlung akustischer Halluzinationen bei Jugendlichen und Erwachsenen mit schizophrenen Erkrankungen; 1 Rotationsstelle BATIIa für 1 Jahr ca. 60.000 €

Industrie, 2007:

- Firma Hitachi Medical Ltd.: 12 Monate kostenloses Ausleihen des Nah-Infrarot-Spektroskopie Gerätes ETG-4000 (Leihgebühr 5000 € / Monat) 60.000 €
- Firma AstraZeneca: Investigator Sponsored Study: Electrophysiological measurement of anterior cingulate cortex (ACC) function in schizophrenic patients treated with Seroquel® 120.000 €

DFG, 2008:

- Transregio-SFB TRR 58 "Fear, Anxiety, Anxiety Disorders", Teilprojekt G4: "Function of the prefrontal cortex in patients with panic disorder: fNIRS and fMRI measurements during emotional Stroop and Attentional Blink paradigms with and without TMS intervention"; 1.5 E13-Stellen für 4 Jahre, Sach- und Verbrauchsmittel 466.800 €

Industrie, 2008:

- Firma Hitachi Medical Ltd.: 12 Monate kostenloses Ausleihen des Nah-Infrarot-Spektroskopie Gerätes ETG-4000 (Leihgebühr 5000 € / Monat) 60.000 €

BMBF, 2009:

Vorhaben EXIST-Gründerstipendium, fNIRS 03EGSBY109 79.600 €

Industrie, 2009:

- Firma Hitachi Medical Ltd.: 12 Monate kostenloses Ausleihen des Nah-Infrarot-Spektroskopie Gerätes ETG-4000 (Leihgebühr 5000 € / Monat) 60.000 €

IZKF, 2009:

Projekt N-146: „Mitochondriale Deletionen und Genexpression in Neuronen und Mikroglia in Hippokampus und Vagus-Kerngebieten bei Alzheimer-Erkrankung im Vergleich zur physiologischen Zellalterung“, zusammen mit Prof. Meißner, Rechtsmedizin und Dr. Monoranu, Neuropathologie, 2010-2012

271.200 €

Projekt F-138: „Entwicklung einer kombinierten Arterial-Spin Labelling (ASL) und Blood Oxygen Level Dependent (BOLD) Magnetresonanztomographie für die Untersuchung von Patienten mit Panikstörung“, zusammen mit Prof. Jakob, Experimentelle Physik, 2010-2011

179.800 €

DFG, 2009:

Forschungsgroßgeräte-Antrag nach Art. 91 b GG INST 105022/20-1 für ein Multikanal Nah-Infrarot Spektroskopie Gerät: 299.880 €

BMBF, 2010:

Verbund Psychotherapie Panik, Teilprojekt 4c: „Clinical and neurobiological effects of NIRS controlled transcranial magnetic stimulation in patients with panic disorder during CBT treatment“, zusammen mit Prof. Zwanzger, Münster 219.500 €

Industrie, 2010:

- Firma Hitachi Medical Ltd.: 12 Monate kostenloses Ausleihen des Nah-Infrarot-Spektroskopie Gerätes ETG-4000 (Leihgebühr 5000 € / Monat) 60.000 €

Center for Integrative Neuroscience (CIN, Tübingen, DFG), 2011

Pool Projekt Nr. 2010-11: „Action monitoring and response control in heavy and light social drinkers“ 70.960 €

Center for Integrative Neuroscience (CIN, Tübingen, DFG), 2011

Pool Projekt Nr. 2011-11: „Modulation of cognitive control: Predictors of transcranial direct current stimulation (tDCS) effects in major depression“ 36.960 €

Industrie, 2011:

- Firma Hitachi Medical Ltd.: 12 Monate kostenloses Ausleihen des Nah-Infrarot-Spektroskopie Gerätes ETG-4000 (Leihgebühr 5000 € / Monat) 60.000 €

Exzellenzinitiative, 2012:

- Principal Investigator bei der Graduiertenschule GSC 1028, LEAD, Sprecher: Trautwein
- Mitglied im Exzellenzcluster EXC 307, CIN2, Sprecher: Thier

DFG, 2013, FA 361/21-1

Einzelantrag „Neurofeedback für Erwachsene mit ADHS: eine placebo-kontrollierte Machbarkeitsstudie zum Vergleich eines Feedback der langsamen kortikalen Potentiale mit einem Nah-Infrarot-Feedback“ 163.850 €

DFG, 2013, FA 361/22-1

Einzelantrag „Optimierung der funktionellen Nah-Infrarot Spektroskopie (fNIRS):
Differenzierung kortikaler und extracerebraler Signale“ 229.892 €

EUROSTARS-Antrag E!7675 PONS

Patienten-abgeleitete Neuronen als ein neues Testsystem für die Entwicklung von
Wirkstoffen gegen Schizophrenie 288.244 €

DFG, 2014 FA 361/24-1

Einfluss von COMT, DIRAS2 und LPHN3 auf die emotionale Verarbeitung bei ADHS, Antrag
zusammen mit PD Dr. Ethofer und Frau Dr. Nieratschker, eigener Anteil 31.000 €

DFG, 2015, FA 361/26-1

Kognitive Kontrolle und der präfrontale Kortex: Funktionelle Messungen und Effekte von
Neuromodulation bei gesunden Probanden und einer hoch-impulsiven Risikostichprobe,
zusammen mit Frau Dr. Ehlis, eigener Anteil 68.600 €

DFG, 2016, FA 361/27-1

Von ungünstigen und stressreichen Erfahrungen in der Kindheit zu späteren
Angsterkrankungen: Identifikation epigenetischer und zerebraler Biomarker, zusammen mit
Dr. Nieratschker und Dr. Kreifelts, eigener Anteil 30.100 €

DFG, 2016, FA 361/28-1

Augmentative Effekte von tDCS auf ein körperbezogenes
Aufmerksamkeitsmodifikationstraining bei Frauen mit Bulimia nervosa 9.650 €

Gesamtsumme: 4.684.876 €

Wissenschaftliche Gutachtertätigkeit:

Mehr als 180 Gutachten für wissenschaftliche Zeitschriften:

1. American Journal of Medical Genetics, Part B
2. Archives of General Psychiatry
3. Behavioral Brain Research
4. Biological Psychiatry
5. Biological Psychology
6. Bipolar Disorders
7. BMC Psychiatry
8. Brain
9. Clinical Neurophysiology
10. Cognitive Brain Research
11. Eating and Weight Disorders
12. European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience
13. European Neuropsychopharmacology
14. German Journal of Psychiatry
15. Human Brain Mapping
16. International Journal of Neuropsychopharmacology
17. International Journal of Psychophysiology
18. Journal of Affective Disorders
19. Journal of Biomedical Optics
20. Journal of Child Psychology and Psychiatry
21. Journal of Neural Transmission
22. Journal of Psychiatric Research
23. NeuroImage
24. Neuropsychobiology
25. Neuropsychologia
26. Neuropsychopharmacology
27. Neuroreport
28. Neuroscience Letters
29. Neuroscience Research
30. Perceptual and Motor Skills
31. Pharmacopsychiatry
32. Progress in Neuro-Psychopharmacology & Biological Psychiatry
33. Psychiatry Research

34. Psychiatry Research: Neuroimaging
35. Psychopathology
36. Psychopharmacology
37. Psychophysiology
38. Schizophrenia Bulletin
39. The World Journal of Biological Psychiatry
40. Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Gutachten für Drittmittelgeber mit Begutachtungsverfahren:

1. Alzheimer Forschungsinitiative e.V. (n=1)
2. Deutsche Forschungsgemeinschaft (n=25)
3. Heinemann-Stiftungspreis der Ruhr-Universität Bochum (n=1)
4. Schweizerischer Nationalfonds (n=2)
5. Stanley Foundation (n=1)
6. ZInEP-Stiftung, Zürich, Schweiz (n=2)
7. Forum-Programm, Ruhr-Universität Bochum (n=1)

Vergleichende Gutachten für Universitäten: n=5

Auszeichnungen und Preise:

1. 1997: ISBET'97 in Zürich: 'The KEY foundation for young investigators award'
2. 1999: 1. Kongress der Deutschen Parkinson-Gesellschaft in Würzburg:
Posterpreis für "Altered frontal inhibitory response control in writer's cramp"
(Zweit-Autor)
3. 2000: Wilhelm-Griesinger-Preis der Berliner Gesellschaft für Psychiatrie und
Neurologie
4. 2001: DGPPN-Kongreß, Berlin: Posterpreis für "Carbohydrat-defizientes
Transferrin (CDT) ist bei katabolen Patientinnen erhöht." (Senior-Autor)

5. 2002: 118. Wanderversammlung Südwestdeutscher Neurologen und Psychiater in Baden-Baden. Posterpreis für "Elektrophysiologische Funktionsmessung des anterioren Cingulums bei schizophrenen Patienten." (Erst-Autor)
6. 2003: 29. Arbeitstagung für Psychophysiologische Methodik, Würzburg. Posterpreis für „NoGo-P3 and inhibition?“ (Senior-Autor)
7. 2005: 8. World Congress of World Federation Societies of Biological Psychiatry, Wien. Posterpreis für „Prefrontal dysfunction in schizophrenias as assessed with Near-Infrared Spectroscopy (NIRS)“ (Erst-Autor)
8. 2006: H.G. Creutzfeldt Wissenschafts-Preis für meinen Mitarbeiter Dr. med. Thomas Polak, Vagus-evozierte Potentiale bei Alzheimer-Erkrankung
9. 2006: Preis für Hirnforschung in der Geriatrie der Universität Witten / Herdecke, Nah-Infrarot Spektroskopie bei Alzheimer-Erkrankung
10. 2007: UCB-Förderpreis für das Kompetenznetz ADHS im Erwachsenenalter
11. 2007: Posterpreis Deutsche Gesellschaft für Psychologie und ihre Anwendung (DGPA) für „Neural signature of delay aversion in adult ADHD“ (Co-Autor)
12. 2009: Posterpreis Deutsche Gesellschaft für Angstforschung, „The Impact of Continuous Theta Burst Stimulation on Prefrontal Cortex Activation During Emotion Regulation“ (Senior-Autor)
13. 2009: Posterpreis Deutsche Gesellschaft für Neurologie, „Latencies of vagus sensory evoked potentials are prolonged in Parkinson's disease“ (Co-Autor)
14. 2011: Hans-Heimann Promotionspreis der DGPPN zusammen mit Dr. Tim Hahn

Editorial Boards

1. Kognitive Neurophysiologie des Menschen – Human Cognitive Neurophysiology

Mitgliedschaft in Fachgesellschaften:

1. Collegium Internationale Neuro-Pharmacologicum (CINP)
2. Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN)
3. Deutsche Gesellschaft für Biologische Psychiatrie (DGBP)
4. Deutsche Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie (DGKN)
5. International Society for Brain Imaging in Psychiatry (ISNIP)
6. International Society for Brain Electrical Topography (ISBET)
7. Section Psychophysiology der World Psychiatric Association (WPA)

8. Universitätsbund Tübingen
9. Wernicke-Kleist-Leonhard Gesellschaft (WKL)
10. Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie (DG-Sucht)
11. Organisation for Human Brain Mapping (OHBM)

4. LEHR- UND PRÜFUNGSTÄTIGKEIT

eigenständig gehaltene Lehrveranstaltungen an der Universität Würzburg:

1. seit SS 1994: Vorlesungsverzeichnis Nr. 03510: Praktikum der Psychiatrie und Psychotherapie in kleinen Gruppen, 2 Std.
2. seit SS 1994-2002: Kurs 8, Vorlesungsverzeichnis Nr. 03507: Praktische Übungen für psychiatrische Notfälle, 2 Std.; seit SS 1998-2002 Organisation dieses Kurses
3. seit WS 1999-2002: ergänzendes Kolloquium "Spezielle psychiatrische Notfallmedizin"
4. seit WS 1996/1997: Vorlesungsverzeichnis Nr. 03512: EEG-Seminar für Fortgeschrittene, 1 Std. (ganzjährig, auch für Assistenten der Klinik)
5. seit WS 1996/1997: Vorlesungsverzeichnis Nr. 03513: Einführung in die Methodik der evozierten Potentiale des ZNS, 1 Std.
6. seit SS 1998-2002: Kurs 4, Vorlesungsverzeichnis Nr. 03507: Allgemeine klinische Untersuchungen, psychiatrischer Teil, 2 Std.
7. seit WS 2000-2007: Vorlesungsverzeichnis Nr. 03509: Hauptvorlesung Psychiatrie und Psychotherapie, Abschnitt Demenzen und andere hirnorganische Erkrankungen
8. seit SS 2004: Blockpraktikum „Hirnfunktionelle Untersuchungsmethoden“ im F1-Praktikum Neurobiologie
9. seit WS 2004: Ringvorlesung „Clinical Medicine for Doctoral Students in Natural Sciences“ der International Graduate School Würzburg
10. seit SS 2005: Wahlpflichtfach Vorlesung „Psychiatrie für Psychologen“, zusammen mit Prof. Stöber, PD Dr. Pfuhlmann und PD Dr. Jabs
11. seit SS 2005: Seminar „Neurobiologie der Sucht“ mit Patientenvorstellung, zusammen mit Dr. Jacob
12. seit SS 2005: Vorlesungsverzeichnis Nr. 03509: Hauptvorlesung „Psychiatrie und Psychotherapie“, Abschnitt Suchterkrankungen
13. seit WS 2007: Vorlesungsverzeichnis Nr. 30307: Integriertes Seminar Neurodegeneration-, regeneration

14. seit SS 2010: Hauptvorlesung Psychiatrie und Psychotherapie, Universität
Tübingen

andere Lehrtätigkeiten im nicht-akademischen Bereich:

04/1991 bis 03/1992: Unterricht in Neuroanatomie an der Krankengymnastenschule
des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in Trier, 2 Wochenstunden

04/1992 bis 12/1993: Unterricht in Neurologie an der Krankengymnastenschule des
Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in Trier, 2 Wochenstunden

1998-2001: Dozent bei der Robert-Kümmert-Akademie im St. Josefs-Stift Eisingen,
Blockkurs "Epilepsie-Fortbildungen des Pflegepersonals", 2 x 3 Stunden pro Jahr

Prüfungstätigkeit:

II. Staatsexamen: seit 2000

III. Staatsexamen: seit 1999

Promotionsprüfungen: seit 2001

Prüfung Wahlpflichtfach Psychiatrie für Psychologen: seit 2005

M2-Prüfungen: seit 2010

5. STUDIENERFAHRUNG:

2007-000213-11	Alzheimer	IV	2007	2011	Principal Investigator
2007-004528-19	Schizophrenia	III	2008	2012	Principal Investigator
2008-001281-71	ADHD	III	2008	2012	Principal Investigator

GCP-Training (Aufbau-Kurs): 13.07.2010

GCP-Training (Auffrischungs-Kurs): 15.07.2016

Tübingen, den 20.01.2017

A.J. Fallgatter